



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.04.2026 – Auszug aus Drucksache 19/11928 –

Frage Nummer 29 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Ursula
Sowa**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Vor dem Hintergrund, dass im Koalitionsvertrag von CSU und FREIE WÄHLER festgehalten ist, dass das Bayerische Holzbauförderprogramm auf weitere klimaneutrale Baustoffe ausgeweitet werden soll sowie der Ankündigung eines Umsetzungsvorschlags für das erste Quartal 2025, der bislang nicht öffentlich vorliegt, und des Auslaufens der bestehenden Holzbauförderung zum 31.12.2026 frage ich die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand der Ressortabstimmung zwischen dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr zur geplanten Ausweitung der Holzbauförderung auf weitere klimaneutrale Baustoffe, liegt der angekündigte Umsetzungsvorschlag zur Weiterentwicklung der Förderrichtlinie, einschließlich der Prüfung der Technologieoffenheit und der Einbindung weiterer Baustoffe auf Basis von ÖKOBAUDAT, inzwischen vor und ab wann ist mit einer Fortführung bzw. Neuausrichtung der Förderung (bitte auch Höhe nennen) – insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Ausweitung des Fördermittelvolumens – zu rechnen?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Vor dem Hintergrund des weiterhin hohen Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum konzentriert die Staatsregierung die verfügbaren Mittel verstärkt auf Programme mit breiter und sozialer Wirkung. Förderinstrumente werden regelmäßig überprüft und dort eingesetzt, wo sie den größten Beitrag zur Schaffung von Wohnraum leisten.

Eine Ausweitung oder Fortführung des Holzbauförderprogramms ist nicht vorgesehen.